

Ampelmann, Delft



Ampelmann sichert Offshore-Stege mit MOBOTIX Kameras

Ampelmann liefert Lösungen, mit denen Personen sicher von Schiffen auf Offshore-Anlagen umsteigen können. Auf Empfehlung des Industrieautomatisierungspartners JB Systems sind alle Systeme von Ampelmann mit hochauflösenden MOBOTIX Kameras für die visuelle Zugangskontrolle ausgestattet.

Hightech-Offshore-Transport

Ampelmann wurde 2008 als Spin-Off der Technischen Universität Delft gegründet. Das Unternehmen hat eine innovative Plattform entwickelt, mit der Meeresbewegungen kompensiert werden, so dass Personen auf offener See von Schiffen auf Offshore-Anlagen umsteigen können. Dies ist auch bei hohem Wellengang möglich. Die Vision des Unternehmens ist es, das Umsteigen auf See genau so bequem zu machen wie das Überqueren einer Straße. Da die Sicherheitsanforderungen und -gesetze im Offshore-Sektor ständig verschärft werden, ist Ampel-

mann in den letzten Jahren stark gewachsen und beschäftigt inzwischen mehr als 300 Mitarbeiter. Nachdem zunächst vor allem Kunden beliefert wurden, die in der Nordsee aktiv sind, werden inzwischen ca. 45 Ampelmann-Systeme weltweit eingesetzt. „Wir wurden bereits kurz nach der Gründung eingeladen, an der Entwicklung einer Steuerungslösung für den Ampelmann-Prototyp mitzuarbeiten“, berichtet Cor Blok, Sales Engineer von JB Systems. „Das hat uns sehr interessiert, weil wir unseren Kunden viel lieber mit unserer Kompetenz und Erfahrung dabei helfen, Innovationen zu entwickeln, als ihnen Standardsysteme zu liefern.“

Visuelle Zugangskontrolle

Jeder Ampelmann besteht aus einer ausfahrbaren Laufbrücke und einer Stabilisierungsplattform. Die Installation erfolgt auf Schiffen. Offshore-Arbeiter können für Installations- und Wartungs-

arbeiten sicher und bequem auf die Offshore-Anlagen umsteigen. Weil der Abstand zwischen dem Umstiegspunkt und der Bedienkonsole auf dem Schiff ungefähr zwanzig Meter beträgt, ist eine zusätzliche visuelle Kontrolle aus geringerer Entfernung notwendig. „Der Umstiegspunkt ist der Ort der größten Gefahr und kann mit einer hochauflösenden Kamera sehr gut aus der Ferne beobachtet werden“, berichtet Blok weiter. „Als Lösung für diesen Zweck haben wir nach Tests mit verschiedenen Marken eine Kamera von MOBOTIX empfohlen. Es handelt sich um eine kompakte All-in-One Lösung, die gegen die Witterungsbedingungen auf hoher See beständig ist. Andere Marken bieten aufgrund der Anforderungen an die Staub- und Wasserdichtigkeit im industriellen Umfeld ausschließlich größere und schwerere Modelle an. Die genannte Kamera von MOBOTIX wird auf einem Ampelmast montiert, der kurz vor dem Umstiegs-



punkt jedes Ampelmann-Systems steht und anzeigt, ob sicher umgestiegen werden kann. Auf diesen Ampelmast geht übrigens auch die Idee für den Firmennamen zurück.“

Integration mit Industriesteuerungen

JB Systems ist ein MOBOTIX Partner mit Sitz in Vlaardingen, der sich auf Anwendungen im Bereich der Industrieautomatisierung spezialisiert hat. Das Unternehmen gehört zur Hoogendoorn-Gruppe, einer Tochter der Aktiengesellschaft Batenburg Techniek mit insgesamt 850 Mitarbeitern. Für Ampelmann hat das Unternehmen die elektrische Steuerung der gesamten Anlage geplant und entwickelt, unter anderem die Steuerung für den hydraulischen Antrieb. „Das Ausfahren und Anlegen jedes Ampelmanns erfolgt mit Joysticks und Siemens HMI-Software am Bildschirm eines Industriecomputers“, erläutert Blok. „Auf die-

sem HMI-Bildschirm wird in einem speziellen Fenster auch das Live-Bild der MOBOTIX Kamera angezeigt. Der Bediener kann dieses Bild bei Bedarf vergrößern sowie als Vollbild anzeigen. Anfangs haben wir mit dem Kameratyp M12D gearbeitet. Nachdem das Modell M15D mit Tages- und Nachtlinse auf den Markt kam, haben wir nur noch dieses eingesetzt. Als Partner großer und kleiner Unternehmen mit kritischen Prozessen achten wir auf die Qualität aller gelieferten Produkte. In diesem Bereich hat MOBOTIX schon seit vielen Jahren einen ausgezeichneten Ruf. Außerdem sind die MOBOTIX-Kameras grundsätzlich wartungsfrei, wodurch unsere Kunden während der gesamten Produktlebenszeit Betriebskosten sparen.“

Sicheren Umstieg garantieren

„Für unser Unternehmen besteht der höchste Nutzen der MOBOTIX Kameras

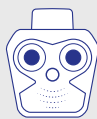
darin, dass der Bediener gute Sicht auf das Ende unserer Laufbrücke hat“, sagt Johan Holster, Manager Motion Control Operations von Ampelmann. „Dies ist der Beitrag, den die Kameras dazu leisten, dass wir den Mitarbeitern unserer Kunden einen sicheren Umstieg garantieren können. Aus der Praxis kann ich berichten, dass die Kameras sehr gut mit den rauen Witterungsbedingungen im Offshorebereich zurechtkommen und dass die Tag/Nacht-Umschaltung sehr gut funktioniert. Insgesamt müssen wir uns um die Kameras in der Praxis nicht kümmern. Und genau das ist wichtig für uns.“ JB Systems liefert auch MOBOTIX Kameras für die Cargo Transfer-Systeme von Ampelmann. Bei diesen Anlagen handelt es sich um kombinierte Transfer- und Hebesysteme. Über die hochauflösenden Kameras kann das Heben der Lasten genau verfolgt werden. „Weil es sich um hochauflösende All-in-One



Videolösungen mit Audio, Speicher, Prozessor und umfassender Videosoftware handelt, können wir sie besonders leicht integrieren“, sagt Blok. „Außerdem kann jede MOBOTIX Kamera vollständig autonom und mit anderen IP-Kameras im Netzwerk zusammenarbeiten, was die Zahl der Anwendungsmöglichkeiten vergrößert. So haben wir unter anderem mit einem Spezialgehäuse auch eine ATEX-Version für explosionsgefährdete Umgebungen in der Industrie und im Offshore-Markt gebaut.“

MOBOTIX System In Use

Kameras: (M15)



Software: MxManagementCenter



Retailer information: